

BEFESTIGUNG EINER RESTAURATION AUS METALL, OXID- ODER SILIKAUTKERAMIK

ANWENDUNG VISALYS® CEMCORE – BEFESTIGUNG



1 Vorbehandlung der Restauration

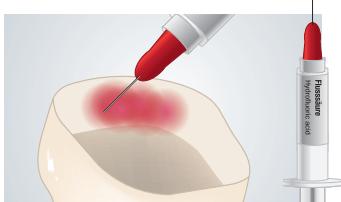
Restaurationen aus (Edel-)Metall, Oxidkeramik, Komposit
Sandstrahlen mit Aluminiumoxid ($\leq 50 \mu\text{m}$), abspülen und trocknen.
Kein Phosphorsäuregel verwenden!



Sandstrahler

ODER

Restaurationen aus Silikatkeramik (Feldspat-, Glaskeramik), Hybridkeramik
Flusssäure gemäß den Angaben des Produktherstellers applizieren.



Flusssäure

In jedem Fall die Angaben des Herstellers des Restaurationsmaterials beachten.

2

Visalys® Restorative Primer mit einem Einmalapplikator oder -pinsel auf die Haftflächen auftragen und 60 Sek. lang einwirken lassen.



Visalys® Restorative Primer, Einmalapplikator



60 SEK. Warten

Visalys® Restorative Primer in eine Vorlageschale tropfen. Ein Lichtschutz ist nicht notwendig. Primer-Flasche nach jedem Gebrauch sorgfältig verschließen.

3

Mit einem sanften, wasser- / ölfreien Luftstrom verblasen und trocknen.



Luftbläser



Visalys® Restorative Primer muss nicht lichtgehärtet werden.

4

Vorbehandlung von Schmelz / Dentin

Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen, Dentin, präparierter Schmelz

OPTIONAL: Phosphorsäureätzung



Phosphorsäure

Der Visalys® Tooth Primer (für die Zahnhartsubstanz) ist ein selbstätzender Einkomponenten-Primer und kann daher ohne zusätzliche Phosphorsäureätzung angewendet werden. Nur bei der Befestigung von Veneers und Adhäsivbrücken sowie bei unbeschleiftem Schmelz ist eine selektive Phosphorsäureätzung notwendig.



Visalys® Tooth Primer in eine Vorlageschale tropfen. Ein Lichtschutz ist nicht notwendig. Nach Auftragen des Tooth Primers direkt mit der weiteren Bearbeitung beginnen. Primer-Flasche nach jedem Gebrauch sorgfältig verschließen.

5

Visalys® Tooth Primer mit einem geeigneten Applikator auf die gesamte Haftfläche der Zahnoberfläche auftragen und 20 Sek. einmassieren.



Visalys® Tooth Primer, Applikator



Einmassieren

20 SEK.

BEFESTIGUNG EINER RESTAURATION AUS METALL, OXID- ODER SILIKAUTKERAMIK

STEP
BY STEP,



6

Mit einem sanften, wasser- / ölfreien Luftstrom verblasen und trocknen.



Luftbläser

Visalys® Tooth Primer muss nicht lichtgehärtet werden.

7

Befestigung mit **Visalys® CemCore**

Visalys® CemCore auf die Innenflächen der Restaurationen und ggf. auf die Stumpf- oder Kavitätenoberfläche auftragen.



Visalys® CemCore

Bei einer Applikation im Mund verkürzt sich die Verarbeitungszeit und die Restaurationen müssen innerhalb von 2 Min. eingesetzt werden.

8

Die Restauration auf den Stumpf oder in die Kavität einsetzen.

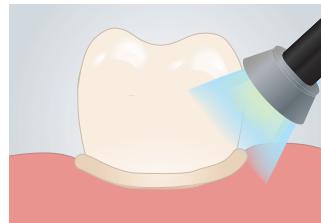


9

Überschussentfernung: Zwei Verfahren sind möglich.

VERFAHREN 1:

Pro Viertelseite 2-3 Sek. mit Licht anhärteten. (Alternativ: Selbsthärtung bis zur Gelpause: ca. 2-3 Min.)



Polymerisationslampe



Die Überschüsse werden entweder mit einer handelsüblichen Polymerisationslampe (1.200 mW / cm²) 2-3 Sek. lang jeweils oral und vestibular sowohl mesial als auch distal – also an vier Punkten – anpolymerisiert oder das Erreichen der Gelpause in der Selbsthärtung abgewartet.

10



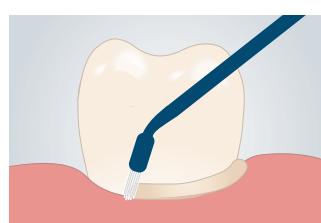
z. B. Scaler

Die noch weich-elastischen Über- schüsse können beispielsweise mit einem Scaler einfach entfernt werden.

10

VERFAHREN 2:

Überschüsse sofort entfernen. (Ohne Aushärtung – Schritt 9 fällt weg)



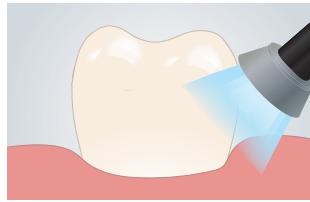
z. B. Wattepellet,
Pinsel oder
Schaumstoff-
pellet

Die Überschüsse direkt, beispielsweise mit einem Wattepellet, Pinsel oder Schaumstoffpellet, entfernen.

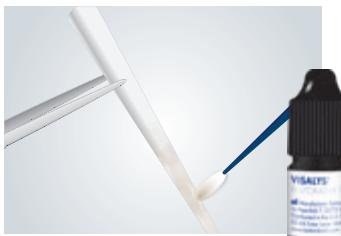
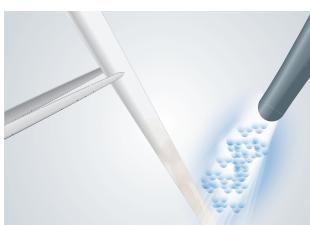
ODER

BEFESTIGUNG EINER RESTAURATION AUS METALL, OXID- ODER SILIKATKERAMIK

STEP
BY STEP

-
- 11 Finale Aushärtung / Ausarbeitung
Nach der Überschussentfernung kann die Zementfuge zur Vermeidung der Bildung einer Inhibitionsschicht mit Glyceringel oder Polyethylenglykol-Paste abgedeckt werden.
- 12 Pro Fläche / Zementfuge 10 Sek. mit Licht polymerisieren.
- 13 Nicht-transluzente Restaurationen (z. B. Metallkronen)
Bei nicht-transluzenten Restaurationen muss die vollständige chemische Härtung abgewartet werden.
- 14 Rau Zementfugen können finanziert und poliert werden.
- 
- 
- 
- 
- z. B. Visalys® CemCore Try In Paste
- Tipp: Die Visalys® CemCore Try In Paste ist dafür geeignet und lässt sich einfach mit Wasser wieder entfernen.
- 10 SEK.
- 5 MIN.
-

ANWENDUNG VISALYS® CEMCORE – WURZELSTIFTBEFESTIGUNG

-
- 1 Vorbehandlung des Wurzelstifts
Visalys® Restorative Primer mit einem Einmalapplikator oder -pinsel auf den Wurzelstift auftragen und 60 Sek. lang einwirken lassen.
- 2 Mit einem sanften, wasser- / ölfreien Luftstrom verblasen und trocknen.
- 
- 
- Visalys® Restorative Primer
Einmalapplikator
- Visalys® Restorative Primer
auftragen. In jedem Fall die Angaben des Herstellers des Stiftmaterials beachten.
- Warten
60 SEK.
- Hinweis: Falls der Hersteller des Wurzelstifts oder indirekten Stumpfaufbaus eine Silanisierung oder die Vorbehandlung mit einem Primer für Metall- oder Oxidoberflächen oder eine Primer-Adhäsiv- / Universal Adhäsiv-Aktivator Kombination empfiehlt, kann hierfür der Visalys® Restorative Primer verwendet werden.
- Warten
5 SEK.
-

BEFESTIGUNG EINER RESTAURATION AUS METALL, OXID- ODER SILIKATKERAMIK



3

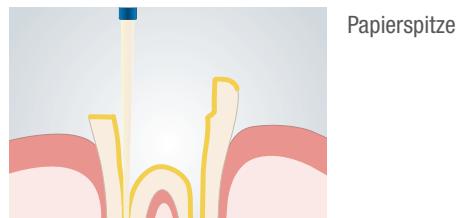
Vorbehandlung der Zahnhartsubstanz

Die gesäuberten und getrockneten Oberflächen des Wurzelkanals, des koronalen Dentins und ggf. der Schmelzanteile vollständig mit dem Visalys® Tooth Primer benetzen und 20 Sek. einmassieren.



4

Überschüsse mit einer Papierspitze aus dem Wurzelkanal entfernen.



5

Alle Oberflächen mit einem sanften, wasser- / ölfreien Luftstrom trocknen.



6

Befestigung mit Visalys® CemCore

Applikation von Visalys® CemCore auf den Wurzelstift, ...



7

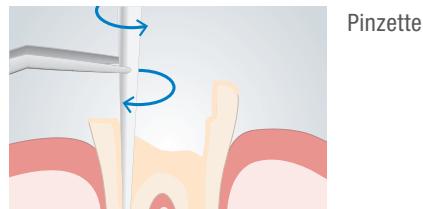
... in den Wurzelkanal und auf die verbliebene Zahnhartsubstanz.
KEINEN LENTULO verwenden!



Die Spitze des verwendeten Tips sollte beim Austragen immer im Material verbleiben.

8

Einsetzen des Stifts unter rotierenden Bewegungen.



9

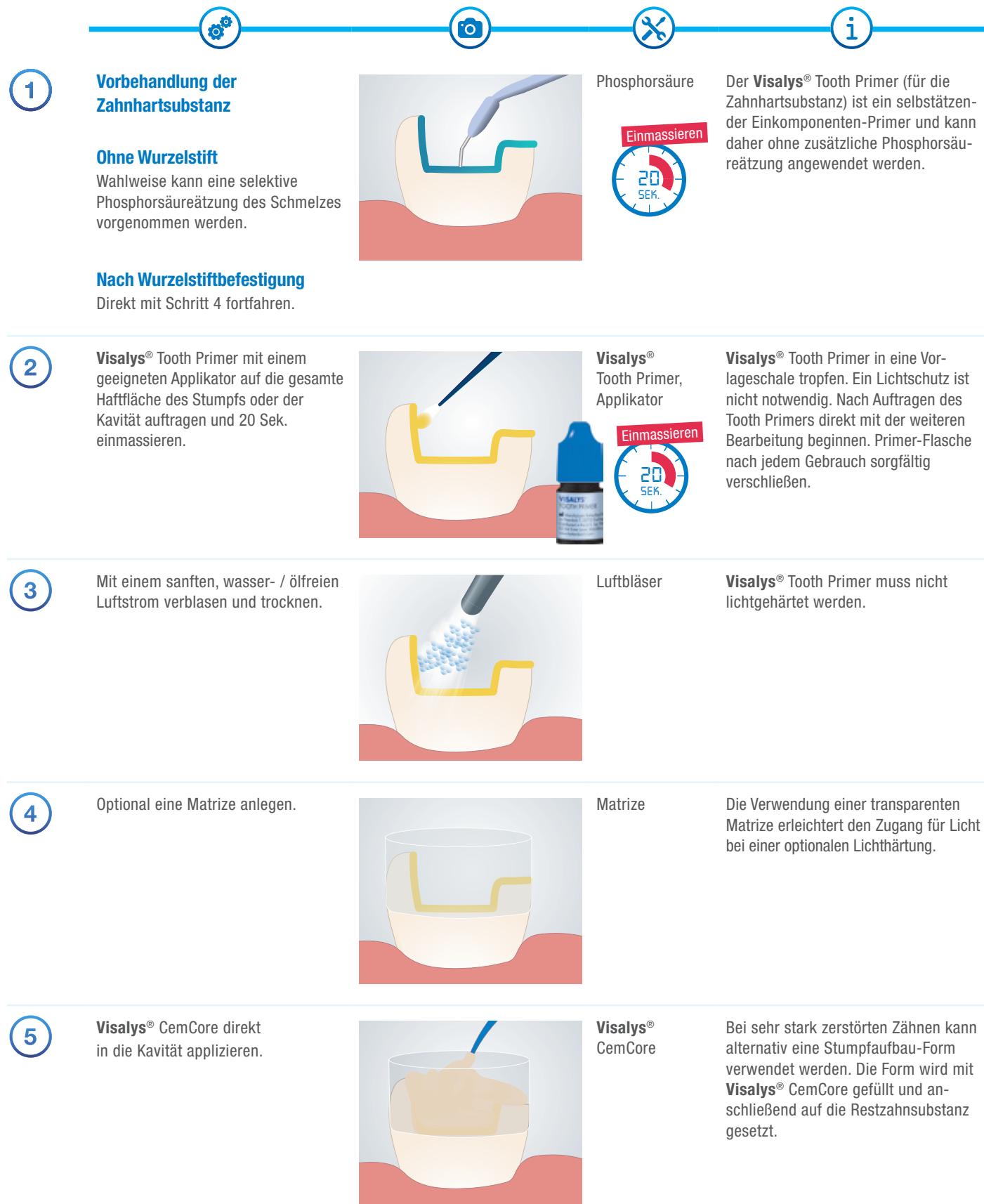
Zur Fixierung des Stifts das Material mit einer geeigneten Polymerisationslampe für 10 Sek. lichthärten.



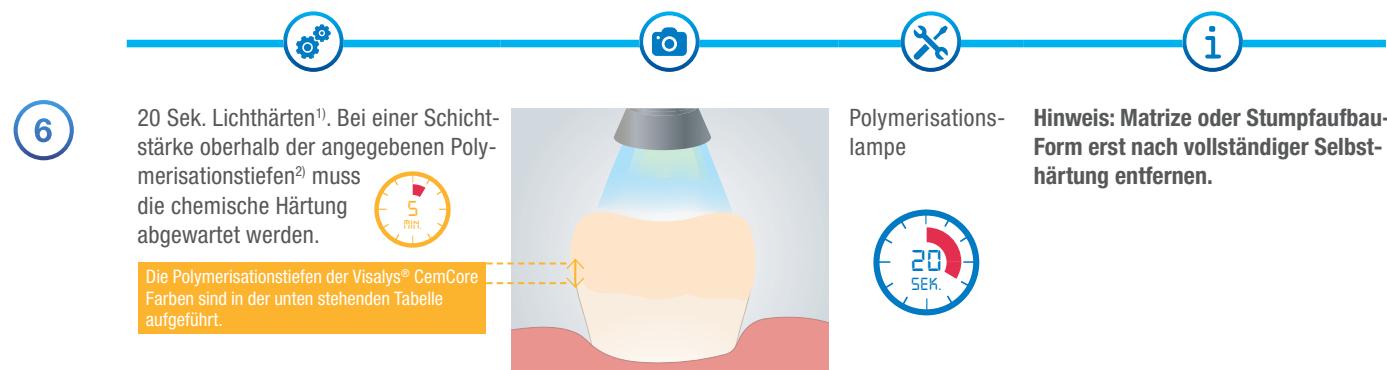
BEFESTIGUNG EINER RESTAURATION AUS METALL, OXID- ODER SILIKATKERAMIK

STEP
BY STEP,

ANWENDUNG VISALYS® CEMCORE – STUMPFAUFBAU



BEFESTIGUNG EINER RESTAURATION AUS METALL, OXID- ODER SILIKAUTKERAMIK



¹⁾ Lichtintensität: 1.200 mW/cm²

Farbe Visalys® CemCore	Polymerisationstiefen
Translucent	ca. 2,5 mm
Universal (A2/A3)	ca. 2,0 mm
Bleach, Dark (A4)	ca. 1,5 mm
Opaque	ca. 0,5 mm